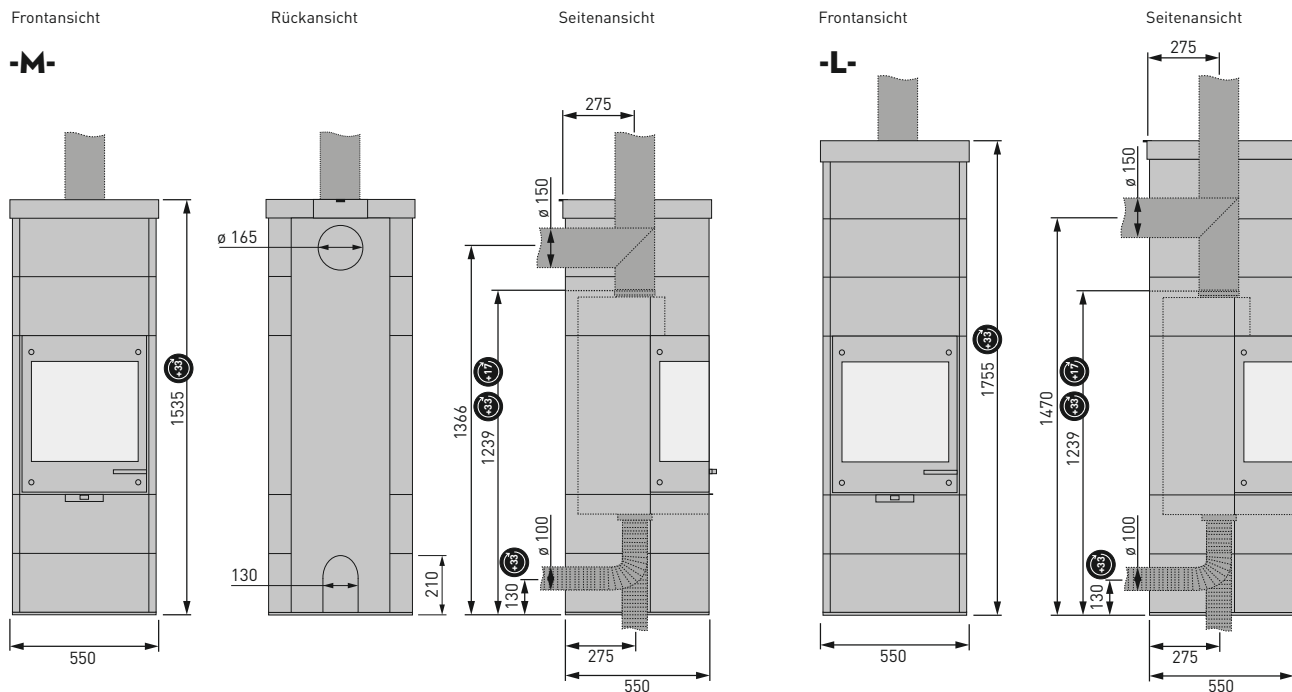


MODELL

MILANO STEIN 2.0

Kaminofen für feste Brennstoffe; ausschließlich empfohlenen Brennstoff verwenden:
Betrieb mit geschl. Feuerraum (Bauart 1):

Scheitholz



Maße in mm

Bei drehbarer Ausführung des Kaminofens (optional) müssen zu den Höhenmaßen folgende Werte addiert werden: + 33 mm (Drehteller), + 17 mm (drehbarer Gussstützen)

Maße, Gewichte und weitere Merkmale

	optional: drehbar (nach rechts / links):	60° / 60°
	Gewicht der Feuerstätte (Stein):	m: 474 kg / l: 553 kg
	Wärmespeicher mit bis zu ... kg Speichermasse:	m: 55 kg / l: 55 kg
	Maße Brennraum (H x B x T):	330 x 330 x 270 mm
	Maße Feuerraumöffnung:	990 cm ²
	Durchmesser Rohr (Rauchabgang):	150 mm
	Anschlussmöglichkeit Rauchrohr (oben / hinten):	•/•
	Durchmesser Zuluftstützen:	100 mm
	Anschlussmöglichkeit Verbrennungsluft (hinten / unten):	•/•

Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen

Seitlich:	350 mm
Hinten:	250 mm
Vorne (im Strahlungsbereich der Sichtscheibe):	1000 mm

Werte zur Berechnung des Schornsteins nach DIN EN 13384-1 und 13384-2

Mittlerer Förderdruck:	12 Pa
Abgasmassenstrom:	5,5 g/s
Abgasstutztemperatur:	300 °C
Abgastemperatur:	253 °C

	Raumluftunabhängige Betriebsweise möglich (DIBt):	Z-43.12-211
	Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig:	



TECHNISCHE DOKUMENTATION NACH VERORDNUNG (EU) 2015/1185

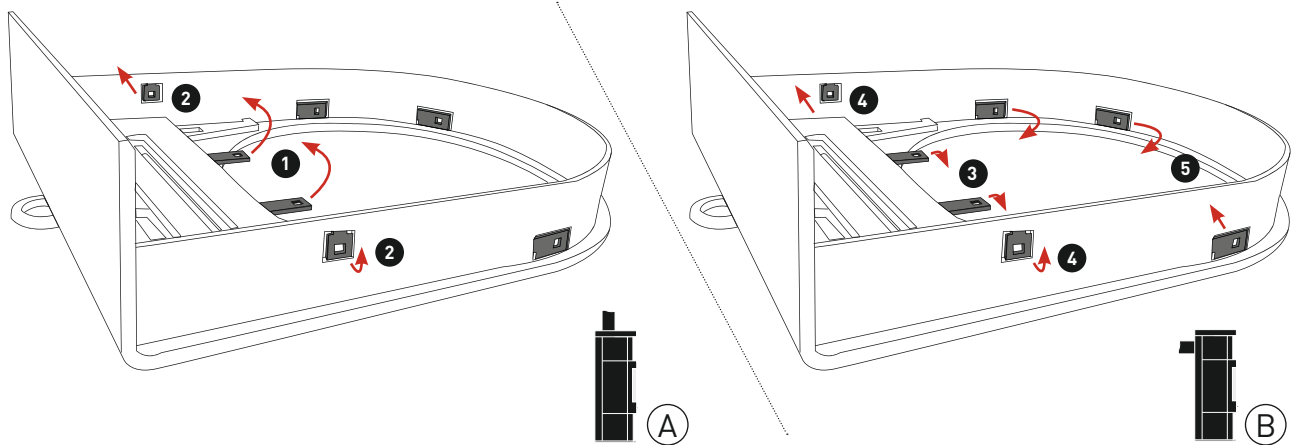
Name und Anschrift des Herstellers:	skantherm GmbH & Co. KG; Von-Büren-Allee 16; D-59302 Oelde
Modellkennung:	Milano Stein 2.0
Gleichwertige Modelle:	/
Prüfberichte:	RRF - 40 12 2953 + P8-017/2012 Prüfstelle Rhein-Ruhr-Feuerstättenprüfstelle GmbH (RRF), Nr.: 1625 Prüfstelle Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP), Nr.: 1004
Harmonisierte Normen:	DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
Andere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:	CEN/TS 15883:2010
Indirekte Heizfunktion:	nein
Direkte Wärmeleistung:	6 kW
Indirekte Wärmeleistung:	/ kW
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s [%]:	70
Energieeffizienzindex (EEI):	106,0
Energieeffizienzklasse:	A

Brennstoff:	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s [x %]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung:				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung:			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)				[x] mg/Nm ³ (13% O ₂)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt \leq 25 %:	ja	nein	70	\leq 40	\leq 120	\leq 1250	\leq 200	/	/	/	/
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige holzartige Biomasse:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nicht-holzartige Biomasse:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Anthrazit und Trockendampfkohle:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Steinkohlenkoks:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwelkoks:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bituminöse Kohle:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Braunkohlenbriketts:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Torfbriketts:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige fossile Brennstoffe:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen:	nein	nein	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugtem Brennstoff								
Angabe:	Symbol:	Wert:	Einheit:	Angabe:	Symbol:	Wert:	Einheit:	
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad [auf der Grundlage des NCV8]				
Nennwärmeleistung:	P_{nom}	6	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung:	$\eta_{th,nom}$	80	%	
Mindestwärmeleistung:	P_{min}	N.A.	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung :	$\eta_{th,min}$	N.A.	%	
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				
Bei Nennwärmeleistung:	$e_{l_{max}}$	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle:			ja	
Bei Mindestwärmeleistung:	$e_{l_{min}}$	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle:			nein	
Im Bereitschaftszustand:	$e_{l_{SB}}$	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats:			nein	
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle:				nein
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden):	P_{pilot}	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung:			nein	
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagstregelung:			nein	
				Sonstige Regelungen				
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung:			nein	
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster:			nein	
				Mit Fernbedienungsoption:			nein	
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung:	Die Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden! Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören! Weitere wichtige Hinweise entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Wichtige Hinweise“, Seite 5.							
Name und Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person:	 Benedikt Wagner, geschäftsführender Gesellschafter skantherm GmbH & Co. KG; Von-Büren-Allee 16; D-59302 Oelde							

KONVEKTIONSLUFTSCHIEBER

MONTAGE DES KONVEKTIONSLUFTSCHIEBERS



VARIANTE A: RAUCHROHRANSCHLUSS OBEN

Biegen Sie vor dem Einsetzen des Konvektionsluftschiebers in den Korpus die Laschen mit Hilfe eines Schraubendrehers oder einer Zange in die unter Punkt 1 und 2 angegebenen Richtungen. Drehen Sie dann den Luftschieber um und setzen Sie ihn in die vorgesehene Öffnung im Korpus.

- ➊ Biegen Sie die beiden Laschen senkrecht nach oben, damit das Rauchrohr durchgeführt werden kann.
- ➋ Biegen Sie die Lasche um Materialstärke nach außen. So sitzt der Konvektionsluftschieber fest im Stein.

VARIANTE B: RAUCHROHRANSCHLUSS NACH HINTEN

Biegen Sie vor dem Einsetzen des Konvektionsluftschiebers in den Korpus die Laschen mit Hilfe eines Schraubendrehers oder einer Zange in die unter Punkt 3, 4 und 5 angegebenen Richtungen. Drehen Sie dann den Luftschieber um und setzen Sie ihn in die vorgesehene Öffnung im Korpus. Legen Sie nun das Einlegeblech hinein.

- ➊ Biegen Sie die beiden Laschen leicht nach unten, damit der Stahleinleger aufliegen kann.
- ➋ Biegen Sie die Lasche um Materialstärke nach außen. So sitzt der Konvektionsluftschieber fest im Stein.
- ➌ Biegen Sie die Laschen leicht nach innen, damit der Stahleinleger aufliegen kann.

BEDIENUNG DES KONVEKTIONSLUFTSCHIEBERS



Mit dem Konvektionsluftschieber (Rückseite Oberkante Ofenmodell) wird die Menge der Konvektionsluft gesteuert, die durch das Oberteil des Ofens strömt. Wird die Konvektionsluft reduziert bzw. geschlossen (-), kann die entstehende Wärme schneller von den Speichersteinen aufgenommen und dann über einen längeren Zeitraum langsam an die Umgebung abgegeben werden. Bei geöffneter Konvektionsluft (+) wird die Wärme dagegen schneller an die Umgebung des Aufstellortes abgegeben. Wir empfehlen für eine lang anhaltende gleichmäßige Wärmeabgabe die Konvektionsluft zunächst geöffnet zu lassen (+) und sie erst bei Betriebstemperatur des Kaminofens zu schließen (-).

WICHTIGE HINWEISE

Installation:

Der Kaminofen ist unbedingt unter Einhaltung der geltenden nationalen und europäischen Normen sowie örtlichen Vorschriften anzuschließen. Bitte setzen Sie sich vor der Installation mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung.

Dieses skantherm-Kaminofenmodell ist nur unter Berücksichtigung der angegebenen Sicherheitsabstände für einen Einbau in eine Nische/Verkleidung geeignet.

Aufstellen des Kaminofens:

Bitte stellen Sie sicher, dass der Boden über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

Erste Inbetriebnahme:

Lesen Sie hierzu unbedingt Kapitel 4.1 der allgemeinen Bedienungsanleitung!

Reinigung:

Bitte reinigen Sie regelmäßig Ihren Kaminofen. Dazu gehört die Leerung des Aschekastens*/Aschetopfes* und Reinigung des Rüttelrosts*/Klapprosts* (*modellabhängig). Reinigen Sie zudem mindestens einmal jährlich die Verbindungsstücke und Rauchrohre.

Behandeln Sie mindestens einmal jährlich alle beweglichen Teile wie Scharniere mit hitzebeständigem Schmiermittel. Die Glasscheiben reinigen Sie bitte mit einem feuchten Haushaltstuch. Der Schornstein muss regelmäßig fachmännisch durch Ihren Schornsteinfeger gereinigt werden.

Belüftung des Raumes und des Kaminofens:

Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes. Verschließen Sie niemals die Lufteintrittsöffnungen sowie die Konvektionsschächte des Ofens.

Bei raumluftunabhängig betriebenen Kaminöfen (RLU) muss die Feuerraumtür stets geschlossen gehalten werden, da ansonsten der raumluftunabhängige Betrieb der Feuerstätte nicht gewährleistet werden kann!

Verbrennungsluft - Hinweise bezüglich der raumluftunabhängigen Betriebsweise (RLU):

Die Verbrennungsluftleitung kann direkt nach außen oder an den Luftkanal eines Luft-Abgas-Schornsteins (LAS) angeschlossen werden (Typ: FC_{61x}). Dabei darf die Verbrennungsluftleitung keinen größeren Druckverlust als 3 Pa aufweisen. Bei Verwendung eines Aluflexrohres ist darauf zu achten, dass das Rohr gegen mechanische Beschädigungen geschützt wird. Die Verbrennungsluftleitungen können eine Absperrvorrichtung haben, die bei nicht betriebenen Feuerstätten geschlossen sein sollte. Die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) der Absperrvorrichtung muss im Aufstellraum der Feuerstätte erkennbar sein. Sowohl die Verbrennungsluftleitung als auch das Verbindungsstück müssen dicht ausgeführt sein.

Die Feuerstätte darf nicht zur Abfallverbrennung verwendet werden!

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN FINDEN SIE IN UNSERER ALLGEMEINEN AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG!

skantherm[®]

SKANTHERM GMBH & CO. KG

VON-BÜREN-ALLEE 16

D-59302 OELDE

T 00 49 (0) 25 22-59 01 0

F 00 49 (0) 25 22-59 01 149

INFO@SKANTHERM.DE

WWW.SKANTHERM.DE